



Antrag SPD-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach vom: 16.05.2017	Vorlage Nr.:	193		
Situation der Nachmittagsbetreuung an der Heinz-Barth-Grundschule Grünwettersbach				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wettersbach	11.07.2017	3	X	

Der Ortschaftsrat Wettersbach möge folgenden Beschluss fassen:

Der Ortschaftsrat beauftragt die Ortsverwaltung in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachämtern und Institutionen, insbesondere mit der Schulleitung und den Elterngremien der Schule sowie mit der Kinderstadtkirche den Ortschaftsrat über den zukünftigen Betriebsbetrieb an der Heinz-Barth-Schule angesichts der fehlenden Zuschusszusage des Landes zu informieren. (siehe dazu BNN Nr.111, Montag, 15.05.2017 S. 28)

Folgende Fragen sollten in der öffentlichen Sitzung insbesondere geklärt und diskutiert werden:

1. Seit wann ist der Schule und der Elternschaft die Tatsache bekannt, dass dem Träger der Nachmittagsbetreuung für das kommende Schuljahr keine Zuschusszusagen vorliegen.
2. Ist der Verwaltung der Begründungszusammenhang des Landes bezüglich der Aussetzung der Zuschusszusage bekannt?
3. Gibt es vertragliche Vereinbarungen zwischen dem Land als Geldgeber und der Kinderstadtkirche für die Gewährung von Zuschüssen für die ergänzenden Betreuungsmaßnahmen an Grundschulen? Sind dies freiwillige Leistungen ohne direkte Gesetzes- oder Verordnungsbindung?
4. Könnten betroffene Eltern bei der Stadt Karlsruhe Zuschüsse für die massiv erhöhten Beiträge beantragen?
5. Warum gibt es an unseren Grundschulen in Karlsruhe einerseits die kommunale Hortbetreuung und andererseits Einrichtungen der Kinderstadtkirche?
6. Könnte im Falle einer Betriebseinstellung durch die Kinderstadtkirche als Ersatz ein kommunaler Hortbetrieb mit den gleichen flexiblen Betreuungszeiten installiert werden?

Begründung:

Die Elterngremien und die Schulkonferenz haben die Einrichtung einer Ganztagesgrundschule abgelehnt und haben damit einer verlässlichen flexiblen Nachmittagsbetreuung den Vorzug gegeben. Grundlage dieser Entscheidung war u. a., dass die an der Grundschule organisierte Nachmittagsbetreuung durch die Kinderstadtkirche zeitlichen Bestand hat. Durch die ausbleibenden Zuschusszusagen des Landes an den Träger für das kommende Schuljahr kann es zu massiven Gebührenerhöhungen oder gar zu Schließungen dieser Nachmittageinrichtungen kommen. Davon wäre dann auch in jedem der beiden Fälle die Heinz-Barth-Schule davon betroffen.

unterzeichnet von:
Peter Hepperle, Fraktionsvorsitzender